

Retten – Löschen – Bergen – Schützen

Die FEUERWEHREN der VG WÖRRSTADT

– Teil 8 –



Freiwillige Feuerwehr Rommersheim

Am vergangenen Wochenende war der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Rommersheim wieder einmal sehr aktiv. Beim Weihnachtsmarkt war er mit einem Stand vertreten, der Erlös kommt der aktiven Wehr zugute. Hier, und vor allem auch bei der Kerb, erwirtschaftet der Förderverein Finanzmittel, mit denen er die aktive Wehr ausrüstet und tatkräftig unterstützt - doch davon später mehr.

Die 1935 gegründete Freiwillige Feuerwehr Rommersheim wurde in den ersten gut sieben Jahrzehnten ihres Bestehens zu durchschnittlich drei Einsätzen im Jahr gerufen. Das änderte sich schlagartig, als die Wehr 2011 zusammen mit Wörrstadt und Sulzheim zur „Alarmierungsgemeinschaft Mitte“ vereint wurde. Die Zahl der jährlichen Einsätze hat sich seitdem deutlich auf etwa 15-20 erhöht. Das Jahr 2014 war mit 23 Einsätzen schon fast rekordverdächtig.

Gute Ausbildung macht fit für Ernstfall

Die aktuell 22 aktiven Feuerwehrmänner im Alter von 16 bis 60 Jahren sind für Einsätze gut vorbereitet. Zwei Mal im Monat finden Unterrichtseinheiten bzw. Übungen statt und zusätzlich spezielle Ausbildungseinheiten, unter anderem für Maschinisten oder Atemschutzgeräteträger. Gerade letztere sind im Ernstfall großen Belastungen ausgesetzt. Wehrführer Torsten Besant erzählt: „Um unsere Aktiven möglichst optimal vorzubereiten, nutzen wir seit einigen Jahren die Möglichkeiten, z.B. am Flughafen Hahn oder kürzlich in einem Brandcontainer in Wallertheim, unter realitätsnahen Bedingungen mittels Gas- oder Feststoffbeheizung echte Feuer zu löschen. Dies erzeugt nicht nur einen großen Lerneffekt, sondern bringt auch Abwechslung in den Übungsplan.“

Die Rommersheimer Wehr bildet zusätzlich auf VG-Ebene gemeinsam mit Gabsheim, Gau-Weinheim und Saulheim die „Löschwasserkomponente“. Diese wird landkreisweit alarmiert, wenn eine Einsatzstelle nicht ausreichend mit Wasser versorgt ist oder Wasser über längere Wegstrecken transportiert werden muss.

Neben der Brandbekämpfung gehört zu den Aufgaben der Feuerwehr auch die technische Hilfe-



Fritz Wilhelm: „Freude daran, anderen zu helfen, habe ich schon immer. Mit 29 Jahren bin ich als Quereinsteiger zur FEUERWEHR gegangen, um Menschen aus Notsituationen retten zu können. Mittlerweile bin ich seit 20 Jahren dabei und habe viele schöne Stunden bei Übungen, Lehrgängen und Veranstaltungen gehabt. Steigst DU mit ein?“

Steigst DU mit ein?

Oliver Markmann: „FEUERWEHR heißt für mich Kameradschaft, Zusammenhalt und Loyalität. Ich finde, dass die Feuerwehrarbeit, absolut notwendig und sinnvoll ist. Je länger ich dabei bin, desto interessanter wird sie. Ich kann nur jedem, der schon einmal mit dem Gedanken 'Feuerwehr soll ich oder nicht' gespielt hat raten, auch den Schritt zu wagen. Außerdem sollte jeder Haushalt Mitglied im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr sein. Denn diese Arbeit, die dort geleistet wird, kommt jedem zu Gute. Steigst DU mit ein?“

leistung, zum Beispiel bei Verkehrsunfällen. Zur Übergabe des 2011 von der Verbandsgemeinde angeschafften TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser) brachte der Förderverein als Geschenk an die Aktiven einen hydraulischen Rettungssatz, auch ‚Rettungsschere und Spreizer‘ genannt, mit. Den Umgang mit einem solchen Spezialgerät muss man üben, möglichst auch an modernen Automodellen. Doch woher nehmen und nicht stehlen? Die Werkfeuerwehr der Adam Opel AG leistet hier Hilfestellung. Regelmäßig können die Rommersheimer an fabrikneuen, mit modernsten Sicherheitsstandards versehenen Fahrzeugen die Möglichkeiten des Einsatzgeräts testen und neue Rettungstechniken erlernen. „Realitätsnaher geht Ausbildung kaum“, freut sich der Wehrführer.

Förderverein unterstützt die Aktiven

Der überdurchschnittliche Ausrüstungsstand der Rommersheimer Feuerwehr ist nur durch die Un-

terstützung des Fördervereins möglich. Seine letzte große Anschaffung, die 2015 für 5.500 Euro gekaufte Wärmebildkamera, kommt insbesondere den Atemschutzgeräteträgern bei der Menschenrettung und Brandbekämpfung in Gebäuden zugute. Sie ist natürlich VG-weit im Einsatz.

Der Förderverein wurde im März 1999 gegründet. „Ursächlich hierfür war eigentlich die Kerb“, berichtet Norbert Schüller, der 1. Vorsitzende des Fördervereins. „Hatte diese 1975 mit einem Weinprobierstand auf dem Anwesen von Hans Friedrich Kreis begonnen, wurde sie rasch größer und siedelte schließlich in die Gartenstraße um. Dort wurden die Aufbaumaßnahmen immer intensiver und die für die Kerb benötigten Gerätschaften immer umfangreicher. Diese mussten natürlich auch gelagert werden. Wir entschieden uns für einen Anbau an das Feuerwehrgerätehaus, wo ein Großteil der Dinge gelagert wurde. Diesen ersten Anbau wie auch einen zweiten im Jahr 2005, der für ein neues Fahrzeug erforderlich wurde, finanzierte der Förderverein. So trug er 2005 die Kosten der Baumaßnahme, die durch Eigenleistung der aktiven Kameraden auf 4.800 Euro gesenkt werden konnten, komplett.“

Auch bei der Fahrzeugbeschaffung ist die Unterstützung des Fördervereins unerlässlich. Es wurde ein Mannschaftstransportwagen mit Ladefläche angeschafft, dessen Umbaukosten von 8.800 Euro der Förderverein trug. Hinzu kam 2006 ein Schlauchanhänger, zu dessen Anschaffung und Umbau der Verein wieder 1.800 Euro beisteuerte.

Die zahlreichen Anschaffungen in Fahrzeuge und Ausrüstung machten schließlich einen weiteren Anbau erforderlich, weshalb 2015 hinter dem Gerätehaus ein Gartenhaus errichtet wurde.

Freiwillige Feuerwehr Rommersheim

		Telefon
Wehrführer	Torsten Besant	06732 6005450 0177 5806646
Stv. Wehrführer	Andreas Angel	06732 9720338 0171 4303686
1. Vorsitzender Förderverein	Norbert Schüller	06732 9089557

Feuerwehrgerätehaus · Gartenstraße 11 · 55286 Wörrstadt-Rommersheim

Mail: ffw.woe-rommersheim@vgwoerrstadt.com

Facebookseite: <https://facebook.com/ffw.rommersheim>

Übung Jeden 1. Montag und 3. Donnerstag um 19.30 Uhr



„Unsere Freiwillige Feuerwehr hat die uneingeschränkte Wertschätzung und Hilfe unserer Bürgerinnen und Bürger für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit verdient!

So wünschen wir uns mehr junge Leute, die in den aktiven Dienst bei der Wehr eintreten, oder Bürger, die sich ehrenamtlich im Förderverein engagieren! So tragen Feuerwehr und Förderverein gemeinsam zu unserer aller Sicherheit bei und stärken und gestalten wesentlich unsere Ortsgemeinschaft.“

Norbert Schöler, 1. Vorsitzender des Fördervereins



„Wir sind stolz auf unsere Feuerwehr, die immer schnell zur Stelle ist, wenn man sie braucht. Bei einem Brand im Sommer an unserem Haus konnten wir beobachten, wie professionell, gut ausgebildet und hoch motiviert unsere Feuerwehr arbeitet. Gefreut haben wir uns auch über die schnelle Unterstützung der Wehren aus Wörrstadt und Sulzheim. Vielen Dank dafür! Unsere Feuerwehr ist das Rückgrat unserer Gemeinde. Mit dem selbstlosen Einsatz ihrer Mitglieder steht sie für das Miteinander im Dorf. Gerade in diesen Zeiten ein wichtiger Aspekt und ein Grund für uns Danke zu sagen!“

Carsten Stütz, Rommersheim



„Wir Rommersheimer können stolz sein auf unsere Feuerwehr. Die Kameraden haben einen sehr guten Ausbildungsstand und sind technisch bestens ausgerüstet.

Auch bei Veranstaltungen ist die Rommersheimer Feuerwehr für liebenswerte Gastfreundschaft bekannt.“

Dieter Schmittel, Rommersheim



TH-Seminar bei OPEL.

Schöler: „Es ist groß genug, um einige Gerätschaften dort unterzustellen, und äußerlich so schön hergerichtet, dass es ein gemütliches Eckchen für die Kameradschaftspflege im Sommer geworden ist.“

Unterstützung für Unterstützer benötigt

Damit der Förderverein auch in Zukunft die Ausrüstung seiner Feuerwehr über das von der VG sichergestellte Maß hinaus aufwerten kann, benötigt er weiterhin die tatkräftige Unterstützung der Rommersheimer Bevölkerung, der Fördervereinsmitglieder und der Mitglieder der aktiven Wehr, die beispielsweise an den vier Kerbetagen ehrenamtlich rund 100 Dienste am Fördervereinsstand stemmen. Neben den genannten Aktivitäten unterstützten der Förderverein und Mitglieder der Wehr den Rommersheimer Weinsstand beim VG-Weinfest, bieten das jährliche Feuerwehr-Schlachtfest und organisieren Tage der offenen Tür und Info-Veranstaltungen der Feuerwehr zu Brandschutz-Themen. Bei Aktivitäten der Ortsgemeinschaft arbeitet der Förderverein mit den anderen Vereinen, insbesondere der TG, zusammen – zum Wohl der Ortsgemeinschaft. „Dies alles“, betont Wehrführer Besant, „wie auch das freiwillige Feuerwehrwesen im Speziellen wäre ohne die vorhandene Freude am gemeinschaftlichen Erlebnis nicht vorstellbar.“

Eingebunden in die VG-Feuerwehren

Stolz ist man in Rommersheim darauf, dass sich heimische Feuerwehrkameraden auch in der Führungsstaffel und in der Feuerwehreinsatzzentrale der Verbandsgemeinde engagieren. Ebenso kommt der Wehrleiter der VG Wörrstadt, Thomas Waldmann, aus Rommersheim und mit René-Pascal Schäfer trägt ein Rommersheimer auch im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Alzey Verantwortung.

Einen Einstellungstest muss keiner machen

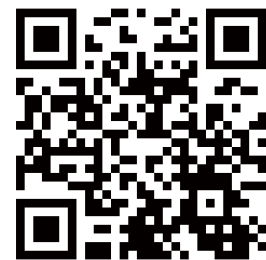
Wehrführer Besant stellt fest, dass seine Feuerwehr, wie andere gemeinnützige Einrichtungen und Vereine auch, mit abnehmenden Mitgliederzahlen zu kämpfen hat. Zeiten, wie in den 70er und 80er Jahren, in denen es in Rommersheim



Alarmübung auf dem Eichenhof im Jahr 2013.

Wartelisten für den Beitritt in den aktiven Feuerwehrdienst gab, sind schon lange vorbei. Dennoch sind die derzeit 22 Feuerwehrmänner hochmotiviert. Insgesamt haben sie beispielsweise im Jahr 2014 mehr als 1.300 Stunden für Einsätze, Übungen und Lehrgänge investiert. Jeder bringt sich gerne ein und schätzt das gute Miteinander. Etwas Entlastung wäre dennoch schön. Besant: „Jede Frau und jeder Mann mit Interesse an der Feuerwehr ist willkommen. Es gibt weder Einstellungstests noch Auswahlgespräche. Außer etwas Idealismus, guter Laune und Spaß an der Gemeinschaft müssen Sie nicht viel mitbringen. Sie werden dafür aber mit einer abwechslungsreichen Freizeitbeschäftigung in einer tollen Gemeinschaft belohnt.“

Torsten Besant, Norbert Schöler, Ina Köhler



<https://facebook.com/ffw.rommersheim>